

Helodische Vortrags-Studien

(in Duettform)

in allen Tonarten mit besonderer Berücksichtigung der gebräuchlichsten Verzierungen

für den Flötenunterricht

komponiert von Etudes mélodiques

(en forme de duo)

dans tous les tons, prenant en considération particulière les ornements les plus usuels

pour la Flûte

composées par

Rudolf Millmetz.

OP. 47.

Heft I. "II.

> Jul. Heinr. Zimmermann Leipzig u. Berlin.

28 melodische Vortrags-Studien.

Alle Rechte vorbehalten.

28 Etudes mélodiques.



[?] Atemzeichen.

[,] Signe de Respiration.



Adagietto.





Andantino.







Elégie.





10 Feuille d'Album. Albumblatt. Nº 5. Con moto. staccato

Fine.



Mückentanz.

Danse des moucherons.





Z.4630.

Jägerlied.

Chant des Chasseurs.





Z.4630.

Arietta.

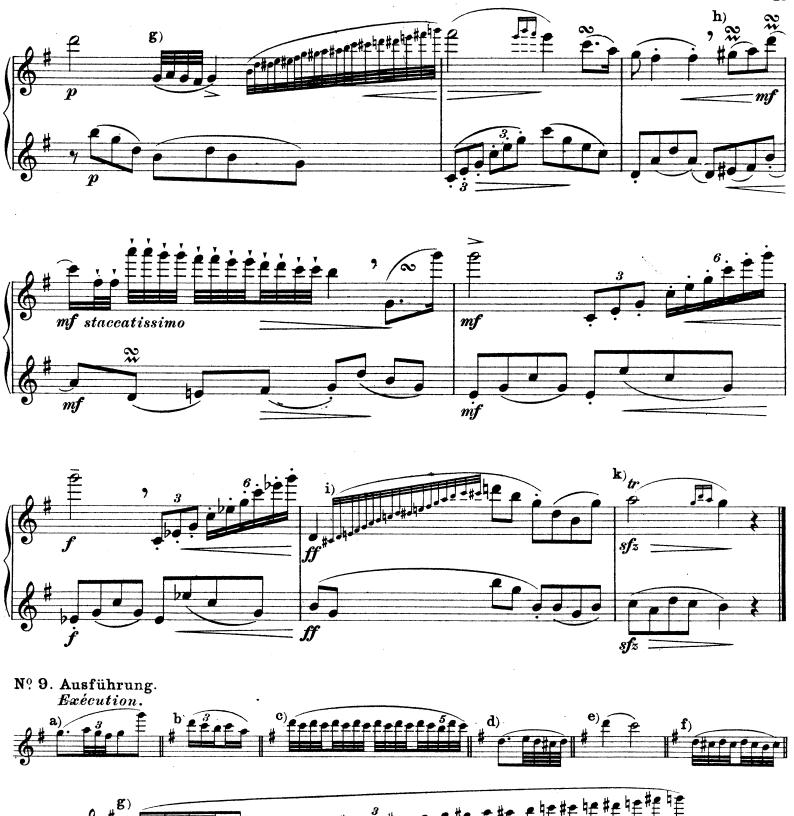




Adagio assai.





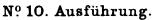


Die mit kleinen Noten gedruckten Figuren sind so auszuführen, daß der regelmäßige Fortgang des Taktes nicht unterbrochen wird, um nun dieselben deutlich zu spielen, ist es empfehlenswert, mit denselben etwas früher zu beginnen. Les figures ornées de petites notes sont à exécuter de manière à ne pas briser la marche régulière de la mesure; pour les jouer clairement, il est recommandable d'en commencer l'exécution un peu avant le temps.











Bei dem Mordent, wo die Hauptnote wiederholt geschrieben ist, fällt der sonstige Schlußton des ersteren weg, die wiederholte Hauptnote dient dafür als dessen Schlußton.

Dans le mordant dont la note principale est répétée après cet ornement, la note finale de celui-ci est supprimée, la note principale répétée servant elle même de conclusion.



Ländler.



*) Cadenza (Tonschluß) eine Verzierung nach Fermaten, welche gewöhnlich mit kleinen Noten angezeigt wird.

Cadence (conclusion) ornement après la mesure, généralement indiqué par de petites notes.







Z. 4630.

Capriccietto.



Z. 4630.



Liebeslied.

Chant d'amour.

Nº 13.





Bagatelle.

Nº 14.





FLOTE Schulen und 2000 Unterrichtswerke.

enenenenenenenenenenenenenenenenenen
a) Schulen.
Köhler, Ernesto. Theoretisch-praktische flöten-
sthule für den Schul- und Selbstunterricht mit Ta-
bellen für 1, 4, 6, 8, 12 und mehrklappige Flöten, sowie Trillertabelle
Teil I Anfangsgründe und Bildung der Technik.
des Tones und Vortrages
Teil II. Verschiedene Arten Synkopen, Triller, Ver-
zierungen, Geläufigkeits-Etuden, Arpeggien,
Doppelzungenstoß und Tonleitern Beide Teile komplett in 1 Band
- Vorzügliches Werk, in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet
- Dieselbe Schuie. Ausgabe mit holländisch-deutschem
Text Text Text I I à
Text Teil I, II à Komplett in 1 Band
Popp. Withelm. Flötenschule besonders für den
Selbstunterricht geeignet his zum Erlernen leichter
Tonstücke, mit einer Auswahl der schönsten Melodien in leichter Spielart. Op 525
in leichter Spielart. Op 529
Prill, Emil. Schule für Flöte. Op. 10. (Eingeführt
am Konservatorium in Wien)
weise det Reformflote mit F-Mechanik (Schwedler-Flote)
nebst einem Hinweis auf die als Lehrgang geordnete
Flötenliteratur des Musikverlages Jul. Heinr. Zimmermann
in Leipzig. (Als Anhang zu Köhler, Flötenschule)
<u>b) Studienwerke.</u>
Andersen, Joachim. Schule ber Virtuosität.
24 große Studien. Op 60.
24 große Studien. Op 60. Heft I. Kreuz-Tonarten
Heft II. B-Tonarten
Büchner, Ferd. Tägliche Uebungen. Op. 66 Köhler, Ernesto. Der Fortschritt im Flötenspiel.
Lusterweckende Übungen. Op. 33.
Heft I. 15 leichte Übungsstücke
Heft II. 12 mittelschwere Übungsstücke
Heft III. 8 schwere Ubungsstücke
— 40 progressive Duette für 2 Flöten. (Als Anhang zur
Flötenschule) Op. 55.
Heft I 25 leichtere Duette (Anhang zum 1 Teil) . Heft II. 15 schwerere Duette (Anhang zum 2. Teil)
- 25 comantische Etuden (mittelschwer) im modernen
Stil Op. 66
- 30 Victuosen-Etuden in allen Duc- und Moll-
Tonacten. Op 75 Heft I, II, III à
Tonarten. Op 75 Heft I, II, III à — Schule der Geläufigkeit. Tägliche Studien. Op 77. Ausgehaltene Töne, alle Dur- und Moll-Tonleitern,
Ausgehaltene Töne, alle Dur und Moll-Tonleitern,
Arpeggic n, Terzen, Chromatische Gammen, Intervallen, Etuden, verschiedene Passagen, Triller-Etuden etc.
— 22 Vortrags- und Geläufigkeits-Etuden, Op 89.

Lorenzo, Leonardo de. 9 große Künstler- Studien
- Die beiden Virtuosen. Große Etude in Duettform. Teil I, II à
Petrow, J. A. Tonleiterschule
Prill, Emil. 30 Etuden in allen Tonarten. Op. 6. Heft I, II à
- 24 Etuden (aus der Schule Op. 10)
- Technische Studien. Op. 11 Heft I, II à
- 24 Etuden. Op. 14 Heft I, II à
Rorich, Carl. Suite im contrapunktischem Styl für 2 Flöten. Op. 38
Stepanoff, Th. W. Tonleitern, Akkorde und
Arpeggien
Tillmetz, Rudolf. Orchester-Studien. Übungen im Transponieren. Aus Opern gesammelte Flötenstellen, die am häufigsten transponiert werden. Op. 36 Heft I, II, III à — 28 Melodische Vortrags-Studien (in Duettform) in allen Tonarten. Op 47 Heft I, II à — 30 Übungen in Duettform für den ein-, zwei- und dreifachen Zungenstoß zur Erlangung einer gewandten Zungenfertigkeit. Op. 52 Heft I, II à — 12 Übungen über moderne Rhythmik in Duettform für den Flötenunterricht. Op. 54
der Technik
Solobücher für Flöte Teil I, II, III à 43 ausgewählte Solis von Andersen, Büchner, Heinemeyer, Kempter, Köhler, Krantz, Kurth, Manigold, Popp, Schönicke, Terschak, Tillmetz, Verhey u. A.

Böhmflöte.

Prili, Emil. Schule für Böhmflöte vom ersten Anfang bis
zur höchsten Ausbildung Teil I, II à
Komplett in 1 Band
- 48 Etuden aus der Schule für Böhmflöte
— 24 Etuden für Böhmilöte
Tillmetz, Rudolf. Studien zur Erlernung u. Erhaltung der
Virtuosen-Technik, für Böhmflöte. Op. 40. Heft I, II à
- Triller-Studien für die Böhmflöte. Zur Erlernung sämt-
licher Triller nebst Angabe der regelmäßigen und un- regelmäßigen Griffe. Op. 46 Heft I, II à

Piccoloflöte (Trommelpfeife).

Köhler, Ernesto. Praktische Schule für Piccolofiète
(Trommelpfeife, Querpfeife) mit Tabellen für 1- und
6-klappige Instrumente, vielen Übungs- und Unterhaltungsstücken, Märschen für 1 und 2 Piccolos etc.

Hieraus einzeln:

Tabelle für Piccolofiète mit 1 Klappe
Tabelle für Piccolofiète mit 6 Klappen
Frank, A. Kleine populäre Piccoloschule (Trommelpfeife)
mit vielen Unterhaltungsstücken, Märschen für Pfeife
und Trommel etc.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Flötisten ist

22 Vortrags- und Beläufigkeits-Etuden. Op 89.

20 leichte progressive Lektionen in den gebräuchlichsten Tonarten Op 93 Heft I, II à

Leier. Wilhelm. Fünf zum Vortrag geeignete

Emil Prill. Führer durch die Flötenliteratur.

Großer, über 7500 Nummern enthaltender Katalog.

Ubungen

Emil Prill. Ergänzungsband zum Führer durch die Flötenliteratur. Neuerscheinungen von 1898—1912.

Verlag von JUL. HEINR. ZIMMERMANN in Leipzig und Berlin.

Heft I, II à

Nr. 262.